

Der Neubau besteht aus drei Baukörpern, die mit einem Pultdach gedeckt werden und gleichsam in Beziehung zueinander stehen. Verbunden werden diese Gebäudeteile durch ein Flachdachgebäude, in dem die Sanitär- und Vorratsräume und die Küche untergebracht sind. In dem Gebäudeteil parallel zur Hadderburger Straße wird der Kinder- und Jugendbereich untergebracht sein. Dort sind der Jugendraum von ca. 50 m² und zwei Gruppenräume (durch eine Schiebetür zu verbinden) von je ca. 20 m². In dem Gebäudeteil parallel zur Straße Am Kirchplatz wird die Bücherei untergebracht (ca. 133 m²). Der Saalbereich befindet sich in Richtung KiTa und hat eine Fläche von ca. 150 m². Dieser lässt sich in drei Gruppenräume von 20 m², 40 m² und 90 m² aufteilen.

Der Vorteil eines solchen Neubaus ist, dass alle Gruppenräume barrierefrei zugänglich sind, da sich alle Nutzräume auf ebener Erde befinden. Damit fallen keine Folgekosten für Aufzug und Treppenlift an. Die Baukosten werden zurzeit auf 1,5 Millionen Euro geschätzt, wobei eine zentrale Lüftungsanlage und Mobiliar eingepreist worden sind.

Die Entwurfsplanung und die Ausführung der Maßnahme liegen bei der Architektin Birgit Sauerwald.

Dieser Urkunde sind Fotos des abgerissenen Pfarrheims und Zeichnungen, Pläne und Grundrisse des Begegnungszentrums, die Münzen unserer aktuellen Währung Euro, sowie das aktuelle Exemplar der hiesigen Tageszeitungen, Münsterländische Tageszeitung und Nordwestzeitung, und der Pastoralplan der Kirchengemeinde beigelegt.

Herr unser Gott,
komm unserem Beten und Arbeiten
mit deiner Gnade zuvor
und begleite es,
damit alles, was wir beginnen,
bei dir seinen Anfang nehme
und durch dich vollendet werde.

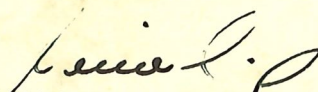
Möge der Bau mit Gottes Hilfe unfallfrei errichtet werden
und seinen zukünftigen Nutzern Glück und Segen bringen!


Bösel im Mai 2020

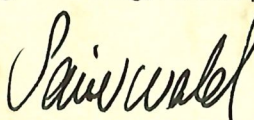

Stefan Jasper-Bruns, Pfarrer


Annelies Stukenborg, Pfarreirat


Dr. Michael Südbeck, Kirchengausschuss


Hedwig Meinerling, Kirchenprovisorin


Stefan Awick, Bauausschuss


Birgit Sauerwald, Architektin

